



Vom Schmerze tief ergriffen, gibt **Emma Wahl geb. Bernhardt** als Gattin, im eigenen sowie im Namen ihrer Kinder **Dora, Stefan, Helene, Otto, Emmy, Eleonora** und **Charlotte Wahl**, und im Namen sämtlicher Verwandten, allen teilnehmenden Freunden und Bekannten Nachricht, von dem sie tieferschütternden Ableben ihres innigstgeliebten, unvergeßlichen Gatten, resp. Vaters, Bruders, Schwagers, und Onkels, des Herrn

Stefan Wahl

k. k. Hofmusiker,
Mitglied der k. k. Hofkapelle und des Hofopern-Orchesters etc.

welcher Donnerstag, den 23. März 1911, um $\frac{1}{2}$ 6 Uhr abends, nach kurzem, schweren Leiden und Empfang der heil. Sterbe-Sakramente im 52. Lebensjahre sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle des teuren Verblichenen wird Sonntag, den 26. d. M. präz. ~~III~~ 3 Uhr nachm., in der Leichenkapelle des Kaiser Franz Josef Spitals X., Triesterstraße feierlichst eingeseget, sodann auf dem Meidlinger-Friedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die hl. Seelenmesse wird Dienstag, den 28. d. M. um 8 Uhr früh, in der Meidlinger Pfarrkirche für den Verstorbenen gelesen.

WIEN, am 24. März 1911.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.